

Lalleshwari (ca. 1320 – 1392) war eine Mystikerin aus Kaschmir, die zahlreiche vierzeilige Gedichte verfasste, die *vakhs* heißen, was „Sprache“ auf Kaschmirisch bedeutet. Obwohl sie in eine traditionelle shivaitische Familie hineingeboren wurde, schrieb Lalla in der einheimischen Mundart und machte auf diese Weise die Lehre des Kaschmirischen Shivaismus, die zuvor nur auf Sanskrit dargeboten worden war, allen zugänglich.

Sie war noch sehr jung, als sie ihren Guru, den Siddha Shrikanth, kennenlernte, der sie in die mystische Tradition des Kaschmirischen Shivaismus einweihte. Lalla übte beständig und erlangte den Zustand eines *avadhuta* und erhob sich so über jegliches Körperbewusstsein. Es heißt, dass sie an ihrem Lebensende *samadhi* nahm, indem sie sich in einer Flamme aus Licht auflöste und so eins mit dem Universum wurde.

